

Wer denkt denn bitteschön jetzt schon an die Rente?

Wir von ver.di und vom Bundesverband Schauspiel (BFFS) auf jeden Fall: Und zwar für Euch, damit Ihr später eine vernünftige Rente bekommt. Denn wir wissen, dass gerade flexibel arbeitende Funk- und Fernsehschaffende mit der gesetzlichen Rentenversicherung allein nicht auskommen werden. Deshalb haben wir schon in den siebziger Jahren zusammen mit den öffentlich-rechtlichen Sendern die Pensionskasse Rundfunk gegründet. **Und wir haben in Tarifverträgen dafür gesorgt, dass alle „Freien“ Anspruch auf den Arbeitgeberzuschuss zur Altersversorgung haben.** Dabei ist es egal, ob man direkt für den Sender arbeitet oder bei einem von rund 300 Produktionsunternehmen, die sich zur Beitragszahlung verpflichtet haben. Und je früher man Mitglied der Pensionskasse Rundfunk wird, desto besser wird die Rente. **Bis zur Hälfte der Beiträge zahlen die Sender.** Warum also auf die Kohle verzichten?

Was halten meine Auftraggeber von der Pensionskasse Rundfunk?

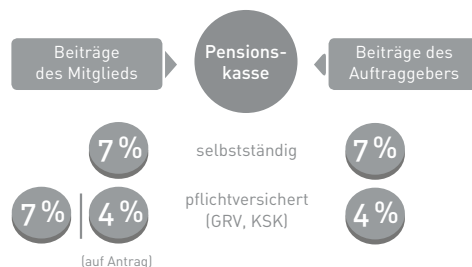
Viel! Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten jedenfalls sind – wie ver.di und BFFS auch – tragende Säulen der Pensionskasse Rundfunk. Schließlich enthält auch der Rundfunkbeitrag einen Anteil extra für die Altersversorgung der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. **Für die Sender ist die Pensionskasse Rundfunk also die Nummer 1, wenn es um die Altersversorgung für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht.** Und bei jeder Auftragsproduktion verpflichten die Rundfunkanstalten die Produzenten zur Zahlung der Pensionskassenbeiträge. Natürlich bezahlen sie auch dafür.

Was hab ich davon?

Unterm Strich: Jede Menge Vorteile. Denn die Pensionskasse Rundfunk sorgt für eine Altersversorgung, die von keiner Rentenversicherung oder anderen Konzepten zur Altersvorsorge getoppt wird. Das Schöne daran: Die Pensionskasse Rundfunk ist genau so **flexibel wie das eigene Einkommen.**

Statt monatlicher Beiträge gibt es zu jedem Honorar und zu jeder Gage einen **Zuschuss von 4 % bzw. 7 % vom Auftraggeber.** Zusammen mit dem eigenen Anteil (4 % bzw. 7 %) wird der Pensionskassenbeitrag automatisch abgeführt.

Nichts geht verloren – denn bei der Pensionskasse Rundfunk gibt es weder Versicherungs-Vertreter mit Provisionen noch Aktionäre mit Dividenden.



Überzeugt? So geht es weiter!

Wer seit mehr als einem Jahr für eine Rundfunkanstalt bzw. deren Produzenten arbeitet und in dieser Zeit – Unterbrechungen spielen keine Rolle – mindestens 3.500 Euro verdient hat, sollte nicht zögern.

Erster Schritt: Antragsformular ausfüllen:

www.pk-rundfunk.de/antrag

Zweiter Schritt: Antrag an Sender (Abteilung Honorare und Lizenzen) oder Produzenten weitergeben, Stempel abholen und los geht's.

Noch Bremser im Weg?

Okay, nicht alle Produzenten lieben die Pensionskasse Rundfunk, denn auf den ersten Blick kostet sie ja zusätzlich. Aber sofern die Beiträge bei Angeboten gleich einkalkuliert werden, gibt's das Geld zurück. Auch das eine oder andere Missverständnis über die Beitragszahlung macht noch die Runde. Aber ver.di und BFFS garantieren Euch: Alles spricht für eine Mitgliedschaft in der Pensionskasse Rundfunk. Und wenn es irgendwo klemmt, dann erhaltet Ihr bei uns Unterstützung. Den Kontakt findet Ihr auf der Rückseite.

Hier einige Missverständnisse, die geradegerückt werden müssen:

- ▶ Bei Co-Produktionen gibt es keine Zuschüsse vom Arbeitgeber – **Stimmt nicht!** Auch bei Co-Produktionen werden Pensionskassen-Beiträge gezahlt.
- ▶ Bei Degeto-Produktionen gibt es das nicht – **Stimmt nicht!** Degeto selbst ist Anstaltsmitglied der Pensionskasse und führt Beiträge ab.
- ▶ Wenn Produktionsunternehmen kein Anstaltsmitglied bei der Pensionskasse Rundfunk sind, nimmt die Pensionskasse deren Beiträge nicht an – **Stimmt nicht!** Die Pensionskasse Rundfunk nimmt auch freiwillig gezahlte Beiträge, ist doch Geld!

Was kommt am Ende raus?

- ▶ Eine betriebliche Altersversorgung für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - steuerlich gefördert, Insolvenz-, Pfändungs- und Hartz-IV-sicher.
- ▶ Eine garantierte lebenslange Rente, inklusive Hinterbliebenenversorgung für Ehegatten, Lebenspartner, Lebensgefährten und Kinder.
- ▶ Auf Wunsch kann anstatt der Rente auch eine einmalige Kapitalauszahlung gewählt werden.
- ▶ Das Beste, was man aus 4 % oder 7 % Honorar machen kann. Denn wo sonst bekommt man schon so hohe Zuschüsse zu den eigenen Beiträgen?!

KONTAKT

ver.di: Tel. 01805/754444 | verdi-Beratungsnetzwerk@mediafon.net
BFFS: Tel. 030/225 02 79 30 | pensionskasse@bffs.de

Weitere Informationen: www.pk-rundfunk.de/vb

Herausgeber: ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft,
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin;
Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS), Kurfürstenstraße 130,
10785 Berlin

